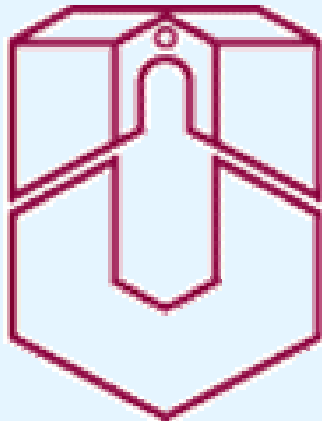


UNIVERSITÄT  OSNABRÜCK



Universität Osnabrück

- Die Friedensstadt Osnabrück hat ca. 160.000 Einwohner.
- Die Universität wurde vor 25 Jahren gegründet.
- Derzeit sind ca. 11.000 Studierende in 10 Fachbereichen eingeschrieben.
- Auf rund 143.000 m² Nutzfläche arbeiten etwa 1.300 MitarbeiterInnen.



Historie

- Aus dem Auftrag, die Umsetzung der GefStoffV zu koordinieren, entwickelte sich der Auftrag zur Umsetzung von Umweltgesetzen.
- Aus der damit verbundenen Zuständigkeit für Sonderabfälle entwickelte sich die Zuständigkeit für alle Entsorgungsgüter und Wertstoffe.

Abt. Umweltschutz und Gefahrstoffe

u.a. folgende Aufgaben:

- Umsetzung von GefStoffV,
- Umsetzung von weiteren umwelt-relevanten Gesetzen und Verordnungen
- Entsorgungsorganisation
- Behördliche Kommunikation
- Zentrales Chemikalienlager
- Innenraumanalysen
- Beratung des Sicherheitsingenieurs in chemisch relevanten Fragen

Rechtliche Rahmenbedingungen

- KrWAbfG
- NachweisV
- Andienungspflicht
- GefStoffV
- VerpackungsV
- GGVSE
- Nds.WG
- GewerbeabfallV
- AltholzV, AltöIV,
- ElektronikschrottV



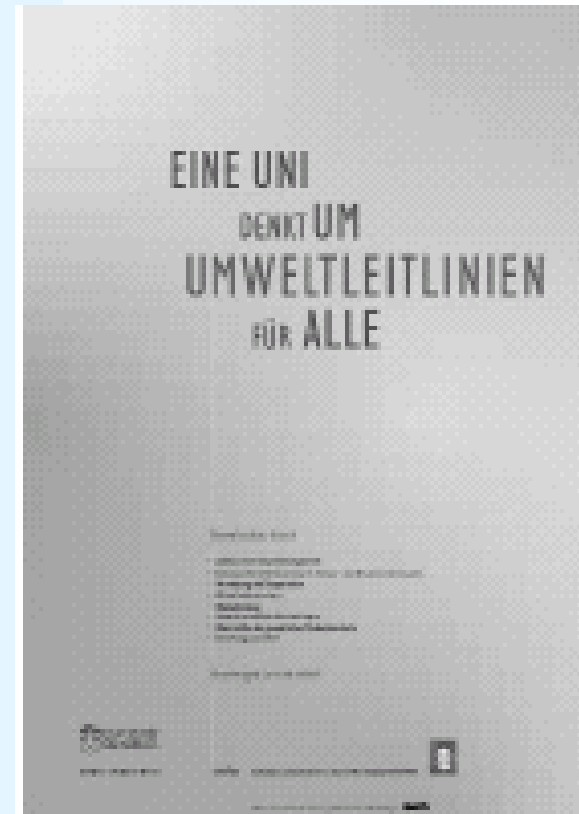
Interne Rahmenbedingungen

■ Strategie der Hochschule

- Einhaltung der rechtlichen Normen
- Umwelleitlinien
 - Ressourcen schonen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen nach Möglichkeit zu überbieten

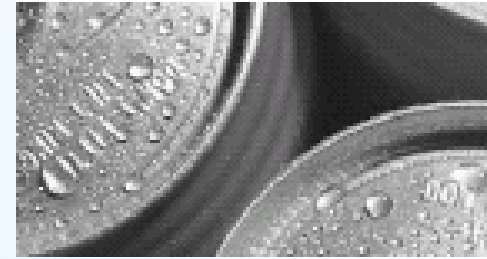
■ Organisationsstruktur

- Abt. Umweltschutz und Gefahrstoffe
- Sicherheitsingenieur
- Umweltkoordinatorin
- Arbeitskreis Umweltschutz



Umsetzungsstrategien

- Optimale Wertstofftrennung bzw. Rückführung von Wertstoffen und Sonderabfällen
- Zusammenarbeit mit zertifizierten Entsorgungsbetrieben
- Nutzerorientierter Service



Operative Umsetzung

- Infrastruktur
- Verfahrensstruktur
- Informations- und Kommunikationsstruktur



Karikatur: Fritz Wolf

Infrastruktur

- **In den Büros**
 - Altpapier und Restmüll
- **In den Teeküchen**
 - Gelber Sack
- **Stempeluhren**
 - Batterien und CD
- **In den Foyers**
 - Restmüll , Gelber Sack , Altpapier
- **Entsorgungsräume**
 - E-Schrott, Leuchtstoffröhren...
- **Sonderabfalllager**



Verfahrensstruktur

- **Verlässlichkeit innerhalb des Dezernates**
 - Arbeitsmanagement (in Sache/ Organisation) (z.B. regelmäßige interne Standortbegehungen mit Protokoll, Bündelung der Zuständigkeiten, ***keine internen Transporte mehr durch Handwerker!***)

- **Verlässlichkeit für alle Hochschulangehörigen**
 - klare Zuständigkeiten (z.B. Abfall-Hotline, Allroundservice im Gefahrstoffbereich)
 - effiziente Verfahrensabläufe

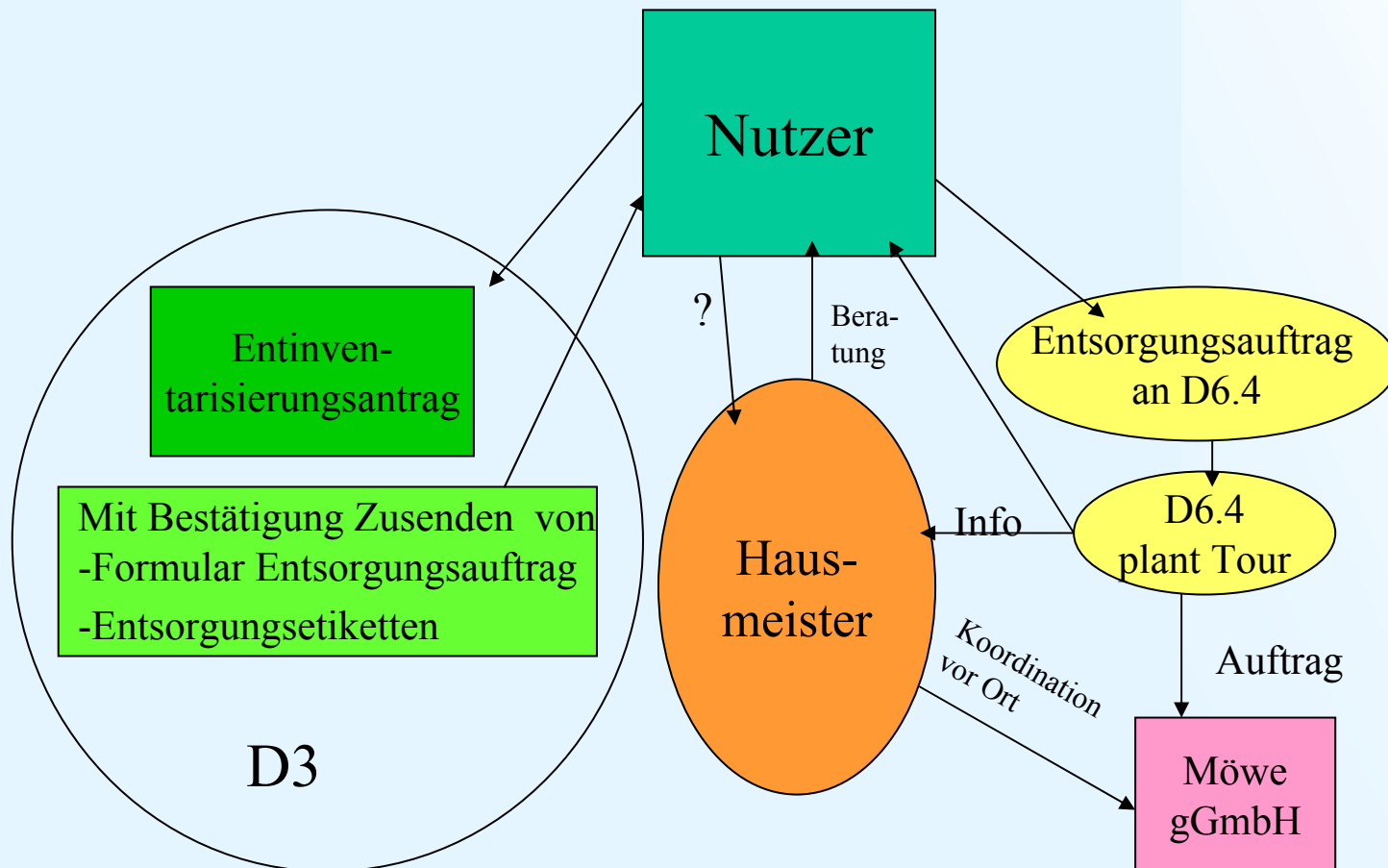
Verlässlichkeit für alle Hochschulangehörigen

am Beispiel: Allroundservice im Gefahrstoffbereich

- ZCL bietet den FB Lagerfläche für Chemikalien**
- Gefahrstoffverzeichnis (DaMaRIS)**
- kostenlose Etiketten / Entsorgungsbehälter**
- Chemikalienbestellungen**
- Ausgabe von Praktikumchemikalien**
- Sonderabfallannahme an zwei Standorten**
- Beratung (persönliche Gespräch suchen)**

Verlässlichkeit für alle Hochschulangehörigen

am Beispiel: effiziente Verfahrensabläufe (z.B.: Altmöbel)



Informations- und Kommunikationsstruktur

- Umweltbericht
- Umweltprogramm
- Zukunftsbericht
- Weiterbildung
- Abfallhandbuch / Abfalldatenblätter
- Umwelt-Tipps
 - Telefonverzeichnis, Grünes Brett...
- Rückmeldemechanismen
 - Ergebnisse von Abwasseranalysen mit Fachbereichen diskutieren
 - Hausmeister-Workshop
- Infos der Abt. Umweltschutz & Gefahrstoffe zu aktuellen Themen



Perspektiven

- **Vermeidung vor Verwertung / Entsorgung**
(Beschaffung umweltfreundlicher/
ressourcenschonender Materialien)
- **Vermeidung von Schadstoff-
belastungen in Innenräumen** (Kontrolle
der Einsatzstoffe wie Farben, Lacke und
Kleber bei baulichen Vorhaben)
- **Vermeidung durch gezielte Beratung
vor Ort stärken**

Perspektiven

- **Aktualisierung Abfallhandbuch**
- **Hausmeister-Info-Mappe zusammenstellen**
- **Entsorgungskosten minimieren durch Ausschreibung Sonderabfallentsorgung**
- **Transparenz im Umgang mit Gefahrstoffen durch Nutzung von DaMaRIS erhöhen**

www.uni-osnabrueck.de